

## Bildung - Niemand ist ohne Fähigkeiten

Die Ledder Werkstätten sind eine gemeinnützige, offiziell als Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) anerkannte Einrichtung.

Bei uns finden Menschen, denen der allgemeine Arbeitsmarkt nicht oder nur eingeschränkt zugänglich ist, Angebote für Arbeit, Bildung und Persönlichkeitsförderung.



## Qualifikation und eine gute Arbeit in der Werkstatt

Jeder Mensch hat das Bedürfnis, so weit wie möglich selbstständig zu sein. Deshalb beschränken wir unsere Hilfe auf das individuell benötigte Mindestmaß.

Wir begleiten ihn und assistieren ihm. Aber nur so weit, wie er uns braucht, das heißt, so weit er sich nicht selbst helfen kann. Wir, so der Grundsatz unseres diakonischen Handelns, leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Alles andere leistet er selbst.

Wir helfen unseren Beschäftigten dabei, ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen. Unser Berufsbildungsbereich (BBB) ermittelt die vorhandenen Fähigkeiten, soziale und geistige Kompetenzen jeder Person und sorgt für eine ihren Neigungen entsprechende Qualifikation. Anschließend ermöglicht der Arbeitsbereich den Zugang zu einem Arbeitsfeld der eigenen Wahl und ein eigenes Einkommen.

Beides, die Qualifizierung im BBB und die spätere Beschäftigung im Arbeitsbereich, vermitteln der Person das Gefühl und die Möglichkeit, nicht ausschließlich auf andere angewiesen, sondern für sich selbst verantwortlich zu sein, täglich etwas zu leisten und für sich selbst eintreten zu können. Durch ihr individuelles Maß an Produktivität wird sie außerdem Teil des Wertschöpfungsprozesses, leistet also ihren eigenen wichtigen Beitrag. Inklusion findet damit täglich statt.



## Weiterbildung

Wie jeder Berufstätige haben auch unsere Beschäftigten die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Regelmäßige inner- oder außerbetriebliche Maßnahmen geben ihnen die Gelegenheit zur Förderung ihrer Persönlichkeit, zur Weiterbildung und neuen beruflichen Qualifikationen.

## Arbeitsbegleitende Maßnahmen

Zahlreiche, dem täglichen Arbeitsangebot zur Seite gestellte bildende Maßnahmen und Angebote der Persönlichkeitsförderung sollen helfen, die Zeit in der Werkstatt zur Entdeckung und Übung individueller Fähigkeiten zu nutzen oder einfach durch Spaß und gute Laune das Gefühl der Teilhabe zu stärken.

Sport- und Tanzveranstaltungen, gemeinsame Freizeiten, Malerei, Chorgesang, Theater, Instrumentalmusik in der Gruppe und nicht zuletzt gemeinsam besuchte Gottesdienste schaffen eine Atmosphäre des Miteinanders und der Teilhabe an der gesellschaftlichen Normalität. Das alles geschieht täglich in einer Vielzahl von Maßnahmen.